

JULIUS BLÜTHNER

Königl. Sächs. Hof- Pianoforte-Fabrik.

Magazin in Halle a. S. Poststrasse 15.

Lager von Harmoniums bester Qualität. Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Gerichtlicher Verkauf.

Zu dem Concursverfahren über das Vermögen des Ziegelei-pächters A. Politz von hier verkaufe

Montag den 11. Okt. cr. Nachm. 2 Uhr

in der Ziegelei an der Schwanne 3 hier selbst:

5 Stück Pferde, leichten und schweren Schlages, vier Stk. Wagen, 4' und 2 1/4', einen transportablen Holzschuppen u. v. m.

meistbietend gegen Baarzahlung. Halle a/S., den 6. Okt. 1886.

J. Ed. Peuschel,
Concurs-Verwalter.

Abbruch Predigerhäuser Marienkirche,

eiserne Thüren, weiße Berliner Defen, Thüren, Fenster, Ausgüsse, Dachziegel u. i. w. zu verkaufen.

Abbruch Predigerhäuser Marienkirche,

täglich Nachmittags von 2 Uhr an meistbietend Verkauf von Bau- u. Brennholz, Thüren, Fenstern, Defen u. i. w. Müller.

Von höchster Wichtigkeit für die Augen Bedermann's.

Das nur allein wirksam ächte Dr. White's Augentropfen von Traugott Erhardt in Delitz in Thüringen ist seit 1822 weitverbreitet. Dasselbe ist a. Hagen 1 Mt. zu haben in den bekannten Apotheken in Halle a. S. Man verlange aber ausdrücklich nur wirklich ächte Dr. White's Augentropfen von Traugott Erhardt. Kein anderes.

600,000 Mk.

Stiftsgelder zu 3 1/2 u. 4 %

sowie
800,000 Mt., 2 mal 100,000,
90,000, 75,000, 60,000,
45,000, 5 mal 30,000, 2 mal
20,000, 18,000, 3 mal 15,000,
12,000, 3 mal 9,000, 7,500,
2 mal 6,000, 5 mal 3,000,
2,000 und 1,500 Mt.

Privatgelder zu 4 bis 5 % Zinsen,

sind theils sofort, theils zum 1. Jan. f. z. auf gute Grundstücke durch mich auszuliehen.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Kommissar u. Gerichts-Tagator in Halle a/S.,
Brüderstraße 12,
in Merseburg
Burgstraße 12.

Echte Pariser Blumenwiebeln, Hyacinthen, 100 Stück von Mt. 7,50 an, Tulpen, Crocus, Scilla's empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. Angermann,
gr. S einstr. 26.

Der Finanzminister bietet den Inhabern von:

4% Berlin-Görlitzer Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Lit. C. (Prior. vom 24. Aug. 1874),

4% Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen

Lit. E. (Prior. vom 13. Okt. 1873),

Lit. F. (Prior. vom 4. Sept. 1874),

4 1/2% desgl. Prioritäten

Lit. D. neue Emission (Prior. v. 27. März 1872),

4% Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen de 1861

(Prior. vom 15. April 1861),

4% Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Serie IV 1. u. 2. Km.

(Prior. vom 30. Jan. 1860, 31. März 1862 und

28. Mai 1862),

4% Altona-Kieler Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen I. Emission (Prior. vom 19. Mai 1864),

II. Emission (Prior. v. 21. Nov. 1866, 18. Jan. 1868

und 20. Dez. 1876)

den Umtausch ihrer Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen der 3 1/2-prozentigen consolidirten Staatsanleihe an.

Die Erfüllung wegen Annahme dieses Angebots hat bis zum 30. Oktober 1886 zu erfolgen.

Ich bin bereit, Anmeldungen zu befragen.

H. F. Lehmann.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.



Ein neues Nähr- und Genussmittel für Kranke und Gesunde ist das einzigste der verschiedenen von der Antwerpen Welt-Ausstellung prämirten Pepton-Präparate, welchem die höchste Auszeichnung — das Ehren-Diplom zuerkannt wurde. Die Jury begründete diese Auszeichnung dadurch, dass es bisher Dr. Kochs allein gelungen sei, ein echtes, sich Jahre lang haltendes Fleisch-Pepton herzustellen. Die Wichtigkeit dieser Entdeckung sei offenbar, und würde dieselbe Europa unerschütterbare Dienste erweisen. Verpackt in Blechdosen à 1 Ko., in Töpfen à 100 und 225 Gramm, in Tafeln à 200 Gramm und in Schachteln von 40 Gramm.

In Halle bei **W. Käthe, Drog., A. Ludwig, Apoth., O. Marquardt, Apoth., Ernst Oelise, Colonialw.-Hdlg., A. Scheidowitz, Drog., W. Schubert, Delic., H. Sohnecke, Drog.** In Landsberg bei **Paul Weber.** In Sangerhausen bei **G. Buntebarth.** In Teuchera bei **G. Stempel, Apoth.**

Bekanntmachung.

Gemäß Regulativs 16/3. 1879 und behördlich autorisierter Beschlüsse über Verwaltung des Parochial-Verbandes hier von 29/4. 1880 x. ist, wie im Monat Juni öffentlich kundgegeben (Tagebl. Nr. 135), der Etat für die Zwecke des Verbandes und des landesfürstlichen Pensionsfonds, durch die Generalversammlung vom 12. Mai d. J., pro 1886/87 auf A. 44720 in Einnahme und Ausgabe festgelegt. Zur Beschaffung dieses Betrages sind, außer der sonst bemessenen Einnahme, A. 38097,32 durch Umlage auf die Verbandsglieder aufzubringen, welche unter Annahme, daß deren zu beladende klassifizierte Einkommen- und Klassensteuern rot. A. 400000 im laufenden Jahre betragen, zu 9 1/2% dieser Steuern auf die Verbandsglieder repariert werden.

Nachdem die Umlage in diesem Procentsätze von Staatsaufsichtswegen unter dem 28. September c. genehmigt und „für vollstreckbar erklärt“ worden, ist die Steuerbeurtheilung fertiggestellt und wird vom 8. bis 23. Oktober c. im Bureau der Steuerrezeptur — Rathhaus, Zimmer Nr. 5 — bei Herrn Rentant **Ernst** zur Einsicht offen liegen. Innerhalb einer vom Tage der Behändigung des Steuerauschreibens zu berechnenden Frist von 3 Wochen steht es jedem Zahlungspflichtigen frei, gegen seine Veranlagung Einspruch zu erheben, welcher letztere unter entsprechender Begründung dem Rentanten des Verbandes, Herrn Stadtrath **Silberhagen**, zu stellen ist. Wird ein Einspruch als gerechtfertigt erkannt, so wird die Heberolle darnach berichtigt; wird derselbe zurückgewiesen, so kann ein weiterer Rekurs an das Präsidium der königl. Regierung zu Merseburg erfolgen werden, welches endgültig entscheidet.

Die vorläufige Zahlung der veranlagten Beträge darf übrigens durch Einsprüche und Rekurse nicht aufgehalten werden, da — soweit dieselben als begründet befunden werden — das Zielverhältnis ohne Weiteres erlischt wird.

Der auf jeden Beitragspflichtigen entfallende Betrag wird demselben mittelst gedruckten Steuerzettels bekanntgegeben, und ist innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Zettels an Herrn Rentant **Ernst** — Rathhaus, Zimmer Nr. 5 — gegen dessen mit dem Parochial-Verbands-Stempel versehenen Quittung — abzuführen, widrigenfalls die kostenpflichtige Mahnung resp. Zwangseinsziehung würde eintreten müssen.

Halle, den 5. Oktober 1886.

Der Ausschuss des Par. Verb. der Stadtphorie Halle a. S.

Im Auftrage:

L. Hildenhagen.

Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte Ringelhardt-Glöcknersche Wund- u. Heilpflaster *)

(bestes Magenpflaster) mit auf den Schachteln ist Schutzmarte: amtlich gewährt u. wird empf. gegen: Knochenbr., Krebsgeschaden, Karunkel, Krühen, Flechten, Salzfuss, Frost, Brandwunden, Hühneraugen, Entzündungen, überhaupt alle ausserlichen Schäden, Magen-schmerzen, Sicht u. Reizen c.

*) Zu beziehen à Schachtel 25 u. 50 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Atteste liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Eis hat wieder abzulassen

W. Nietsch, Leipzigerstraße 75.

1 großer Kisten **Pferdedünger** ist sofort abzugeben event. auch gegen **Streu-stroh** einzutauschen **Händelstr. 29.**

In meinen

Unterricht im Malen, hauptsächlich auf Porzellan, können noch einige Damen theilnehmen.

Frau Dr. M. Schulz,
Königsstraße 25, II.

Maria Walter,

Gesangslehrerin in Berlin, empfohlen durch Prof. Schulze an der Hochschule und Prof. Grell, ist erbtig, einige Tage wöchentlich herzukommen, um an **Herren und Damen Unterricht zu erteilen.** Referenzen übernimmt gütigst Herr **Musikdir. Hassler**, sowie Annahme von Anmeldungen.

Vom 6. Oktober ab wohne ich

Kleine Steinstrasse 6, 1 Tr.

Sprechstunden täglich von 9—3 Uhr.

Prof. L. Hollaender.

Meine Wohnung befindet sich vom

29. September ab

Posstrasse 1,

im Hause des Herrn Kaufmann

Spietling.

Dr. A. Francke,

prakt. Zahn-Ärzt.

Meine Wohnung ist jetzt

kl. Klausstrasse 5, I.

Auguste Bammé, Gebamme.

J. S. i. R. d. S.

„**Scheidungs-Grund**“

darf durch Weiger. der **Kinder.** Frau: ihr väterl. Vermögen, dem Verlangen des Mannes entspr., sicher stellen zu lassen, vorliegen, wenn unerschul. Feindschaft sowohl der nichtbrauch. unbesüchtigt. Verwalterin, als auch deren Sohn und Tochter in I. Hausstand nachweisbar und **verschiedentl.** bis zu **Thätlichl.** ausgearbeit ist. : Menschenfreundl. : Jur. Rath sub. L. H. post. mfr. Wiesbaden erbeten — auf Wunsch: Näheres. **Unerschüttes!** — **kaum Gläublich aber doch wahr!** —

Geschäfts-Eröffnung.

Am 15. Oktober er. eröffnen wir in

Halle a. S. **Marktplatz 15** (Marktschloss)

eine

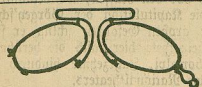
Werkzeug-, Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Handlung

verbunden mit Magazin für

Haus- und Küchen-Geräthe

und halten unser Unternehmen der geneigten Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen.

Albin & Paul Simon.



Perspective

für **Reise und Theater** mit vorzüglichster optischer Wirkung, besagl. **Fernrohre**, sowie **Brillen und Klemmer** mit Gläsern bester Qualität und dem Auge genau angepasst, ferner **Barometer, Thermometer, Reisszeuge etc.** empfiehlt gut und billigst

Emil Heynert,
mechan. u. optisches Institut,
Leipzigerstraße 5,
vis-à-vis dem goldenen Löwen.

Operntextbücher

zu Richard Wagner's **Walfüre, Rheingold, Lohengrin**, sowie zu allen zur Ausführung am hiesigen Stadttheater gelangenden Opern hält vorrätig

W. Kitzing,
Poststr. 12, Eingang Rathhausgasse.

TRAUER-HÜTE
größte Auswahl von Mk. 3.—20.
Flore u. Büschen,
Auf Wunsch Auswahlsendung.
Rud. Sachs & Co.,
Hoflieferanten,
Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

Pökelnknochen, von nur jungen, zarten Schweinen, empfiehlt
W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Ida Böttger,

gr. Steinstrasse 60,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Neuheiten in:

Winter-Stoff-Röcken

zur bevorstehenden Saison.

Maschinen-Strumpf-Strickerei.

Meinen werthen Kunden von Halle und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage mein Geschäft nach der

Rannischenstraße 19

verlegt habe und bitte höflichst, mir in meinem neuen Geschäftstotal daselbe Vertrauen und Wohlwollen als bisher in der Fleischergasse bewiesen, zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

W. Meyer, Rannischestr. 19,
Maschinen-Strumpf-Strickerei.

Verlag von Tausch & Grosse in Halle a. S.:

Das Stadt-Theater zu Halle a. S.

Ein Beitrag zum Eröffnungstage

von **Gustav Staude,**

Oberbürgermeister der Stadt Halle.

Vornehm ausgestattet, gr. 8°, mit vielen Abbildungen.

Eleg. broch. **M. 9**, in eleg. Ganzleinenbände **M. 12**, in hochf. Ganzleinenbände **M. 18**.
Ganzleinenbände für broch. Exemplare liefern wir à **M. 3**,
Ganzkalbinderbände à **M. 9**.

F. Voretzsch,

Musikdirektor.

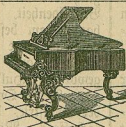
Halle a. S., **Wilhelmstrasse 5.**

Refonator-System, Kaps, Feurich, Apollo etc.

(stammer Zug)

Kreuzs. Pianinos und Flügel

450—3600 Mk.



Pastoren-Tabak,

à Pfund 80 Pfennig, nur allein bei

Gustav Moritz, neben dem Haupt-Postamt.

Mehlgeschäft Mansfelderstr. 4 (Clausdorferstr.)
Verkauf von reinem Roggenmehl unter Garantie. — Weizenmehl feinste Marken. **A. Schramm.**

Sitz den reichhaltigen und zuverlässigen Verantwörtlich Julius Bundeit in Halle. — Bildliche Buchdruckerei (H. Biele) in Halle. Expedition des hiesigen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Loose

der Jubiläums-Kunst-Ausstellung;
Sauptgewinn 30 000 M. B.,
Ziehung den 1. November
und folgende Tage,
à 1 Mark

Sind in der Expedition d. Bl. zu haben

1000 **Alb. Friedländer's**

Druckerei

BERLIN C., Spandauerstr. 49

beliebt auf bestem Papier

mit Feinsp. Nachnahme

Packet-Adressen 3,25

Packetzettel 2,25

Mittheilung 4,50

Postkarten 4,50

Notas 3,50

Facturen 10,00

Rechnungen 6,50 p. 1000.

Bei mehreren 1000 Preisermässigung!

Saiten

für **Violine, Gitarre, Zither, Viola, Cello, Bass und Clavier**, nur beste Qualitäten, stets frisch am Lager.

Allen Zubehör zu obigen Instrumenten, sowie Stimmpfeifen, Stimmunggabeln, Afford- und Zungenheber in grösster Auswahl bei **Gustav Uhlig,** untere Leipzigerstraße.

- Medlenburger Spidnal.
- Prima Strach. Caviar.
- Feinsten ger. Rheinlachs.
- Frische Strammetsbügel.
- Necht Zeltower Nüßchen.
- Grüne Pommeranzentrüchte.
- Sineburger Nierenmangen.
- Mal in Gelée empfang
- **Wilh. Schubert,**
- gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

2 hochfeine Plüschgarnituren, selbst gearbeitet, verkauft billig
Otto Maseberg, 35 gr. Ulrichstr. 35.